Methodische Grundlagen des Software Engineering - Übung 3

3 BPMN

Abgabe der Hausaufgaben am Anfang der jeweiligen Präsenzübung am 03.05.2011 bzw. 04.05.2011.

3.1 Grundlagen

3.1.1 Über welche Prozessmodellierungsebenen erstreckt sich die BPMN? Erkläre die Ebenen.

3.1.2 Zeichne und erkläre die BPMN Sanduhr.

3.2 Elemente

3.2.1 Nenne die grundlegenden Elemente der BPMN Notation und ihr Klassifizierung an. Gib wenn möglich ihre Entsprechung in der EPK Notation an.

3.3 Aktivitäten

3.3.1 Was ist der Unterschied zwischen einem Task und einem Unterprozess? Zu welchem Elternelement gehören sie?

3.3.2 Was sind die Regeln, die eingehalten werden müssen, wenn Markierungen und Symbole einer Aktivität zugeordnet werden?

3.4 Ereignisse

3.4.1 Welche drei Hauptarten von Ereignissen gibt es?

3.4.2 Welche Auslöser kennt die BPMN für Ereignisse? Gib Beispiele.

3.4.3 Zeichne eine Aufgabe mit einem Timeout und den Folgen des Timeouts

3.4.4 Zeichne eine zeitliche Verzögerung in einem Prozess!

3.5 BPMN2.0 und BPEL

3.5.1 Nenne die Hauptneuerungen von BPMN1.1 auf 2.0

3.5.2 Was versteht man unter BPEL? Wo wird es eingesetzt und worauf basiert es?

3.5.3 Benötigt BPMN2.0 BPEL

Hausaufgabe

3.6 Text zu Modell

3.6.1 Modelliere eine zu dem Text passendes BPMN Modell

Der Prozess ist ein Beispiel für Unkostenerstattung. Der Prozess soll bestimmen, welche Ausgaben durch den Aufwand der Angestellten für eine Firma entstehen. Zum Beispiel kann dies der Kauf eines Buches, eines Zubehörs oder einer Software sein. An einem normalen Tag werden mehrere Hundert Fälle dieser Art entstehen.
Konzentriere dich auf den grundlegenden Fluss des Prozesses.
Nachdem die Spesenabrechnung eingegangen ist, muss für diesen Angestellten ein Konto erstellt werden, wenn er nicht bereits eins haben sollte.
Kosten unter 200 Euro werden automatisch bewilligt.
Kosten über 200 Euro müssen vom Abteilungsleiter genehmigt werden.
Sollte dieser den Antrag ablehnen muss der Angestellte per Email darüber in Kenntnis gesetzt werden.
Die Entschädigung wandert direkt auf das Bankkonto des Angestellten.
Sollte sieben Tage lang nichts passieren muss der Angestellte eine Email erhalten, die den Abnahmestatus angibt
Wenn die Anfrage über 30 Tage besteht, soll der Prozess gestoppt und der Angestellte darüber in Kenntnis gesetzt werden. Dieser muss dann eine erneute Anfrage stellen.

5 P